hebo kork

Einfach guter Boden.

Geruchsentwicklung bei Kork-Bodenbelägen

In unregelmäßigen Abständen gibt es immer wieder Verbraucher, die nach der Verlegung eines Kork-Bodenbelages, Korkgeruch beanstanden. Das Phänomen Korkgeruch führt in diesen Fällen zu einer Verunsicherung seitens des Verbrauchers, der zunächst gesundheitsbedenkliche Ausdünstungen befürchtet. Dem müssen wir entschieden widersprechen und beziehen wie folgt Stellung:

Objektive Geruchsprüfungen, also eine absolute Festlegung der Intensität, sind sowohl in der Praxis als auch in experimentellen Versuchen als sehr schwierig und problematisch zu bezeichnen, da gleiche Gerüche von einzelnen Personen unterschiedlich charakterisiert und beurteilt werden. Jede Geruchswahrnehmung ist subjektiv und individuell verschieden, so dass eine Bewertung dementsprechend sehr stark schwanken kann. Es gibt leider keine geeignete und/oder genormte deutsche Methode für die Bestimmung von Geruchswahrnehmung/-belästigung. Darüber hinaus hängt die Geruchsentwicklung von Bodenbelägen sowie Hilfsstoffen von vielen weiteren Faktoren und Parametern ab, wie z.B.

Raumtemperatur, Luftfeuchte, Belüftung, räumliche Gegebenheiten,
Untergrundbeschaffenheit, Art der Verlegung oder Umwelteinflüsse

Diese Liste ist sicher noch um einige weitere Faktoren erweiterbar. Da seitens der Produktion die Zusammensetzung von Kork-Bodenbeläge strengen Richtlinien unterliegt, um den hohen Qualitätsansprüchen des deutschen Korkverbandes zur Erlangung des Korklogos zu genügen, können Sie zumindest sicher sein, dass keine gesundheitsgefährdenden Ausdünstungen auftreten.
Mehr noch! Alle Bodenbeläge werden regelmäßig vom ECO-Umweltinstitut, Köln auf die Einhaltung dieser Richtlinien überprüft.
Es drängt sich der Verdacht auf, dass viele Fälle aus der veränderten Bauweise, bedingt durch z.B. die Wärmeschutzverordnung, resultieren.

In vielen Gebäuden kommt es mittlerweile zu einem ungewollten Raumluftstau, da sie regelrecht abgeschottet sind und durch bauliche Umstände eine „Zwangslüftung“ verhindert wird. Die Problematiken anderer Baustoffe, z.B. Schimmelbildung an den Innenwänden durch Taupunktverlagerungen sind hinlänglich bekannt.

Weiterhin ist auffällig, dass eine Vielzahl an Geruchsbeanstandungen immer dann auftritt, wenn der Korkboden nicht wie in der Pflegeanweisung vorgeschrieben, nach der Verlegung einer Einpflege unterzogen wurde. Abschließend bleibt festzuhalten, dass Gerüche - gerade bei Neuware - eine völlig normale Begleiterscheinung darstellen.

Haben Sie schon einmal versucht, Ihren Neuwagen zurück zu gegeben, weil die akribisch ausgesuchten Ledersitze nach Leder riechen?
Sie haben sich bei der Wahl eines natürlichen Bodenbelages für Kork entschieden. Das ist auch gut so!
Korkgeruch sollte Sie eigentlich darin bestärken, dass Sie es tatsächlich mit einem Naturprodukt zu tun haben, denn bei synthetischen Materialien lassen sich Gerüche auch schnell mal beeinflussen. Geben Sie Ihrem neuen Boden ein wenig Zeit, vergessen Sie die Pflege nicht und lüften Sie ruhig einmal mehr. Wir sind sicher, Sie werden noch lange Freude an Ihrem *hebo*-Naturboden haben.